

## Presseinformation

Düsseldorf, 18. März 2024

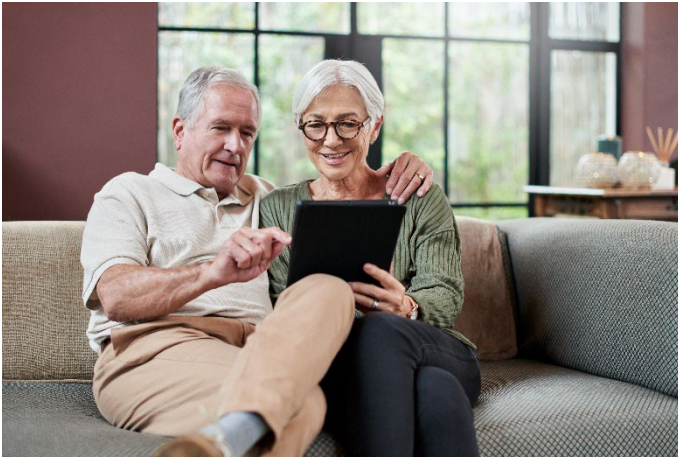


Abb.: Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. / iStock

## Das sind meine Wünsche

### Bestattungsvorsorge-Checkliste: Planen Sie Ihre Abschiedsfeier nach Ihren Wünschen

Die Bestattungsvorsorge-Checkliste berücksichtigt alle wichtigen Aspekte für die Planung Ihrer eigenen Bestattung. Sie hilft Ihnen dabei, persönliche Wünsche für die Art der Bestattung, den Ort und die Gestaltung der Trauerfeier festzulegen. Außerdem unterstützt sie Sie bei finanziellen Planungen, der Vorbereitung wichtiger Dokumente, der Kommunikation mit Angehörigen, der Regelung des digitalen Erbes sowie bei Überlegungen zu Nachrufen und Abschiedsbriefen. So stellen Sie sicher, dass Ihre Bestattung gemäß Ihren individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen abläuft.

Haben Sie bereits einer Bestattung und Trauerfeier beigewohnt, die Sie als besonders angemessen und gelungen empfunden haben? Lassen Sie auch diese Eindrücke in Ihre Planung einfließen. Mit Ihrem Bestatter vor Ort können Sie alle Punkte in einem Bestattungsvorsorgevertrag zusammenfassen. Bestatter in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)

#### 1. Persönliche Wünsche festlegen:

- Entscheiden Sie, welche Art der Bestattung Sie wünschen (Erdbestattung, Feuerbestattung, Seebestattung, etc.).
- Wählen Sie den Ort für Ihre Bestattung und Beisetzung.
- Legen Sie fest, welche Art von Sarg oder Urne Sie bevorzugen.
- Gestalten Sie Ihre Trauerfeier nach Ihren Vorstellungen (Musik, Lesungen, Rituale).
- Teilen Sie Ihre Wünsche bezüglich Blumenschmuck und Dekoration mit.
- Bestimmen Sie einen Trauerredner oder Verantwortlichen.
- Wer soll an Ihrer Trauerfeier in welcher Form teilnehmen (Trauerfeier, Beisetzung, Trauercafé, Gedenktag usw.)
- Was wäre Ihnen noch wichtig?

#### 2. Finanzielle Vorsorge treffen:

- Kalkulieren Sie, entsprechend Ihren Wunschvorstellungen die Kosten für Ihre Bestattung.

- Holen Sie mindestens zwei Kostenvoranschläge ein.
- Vereinbaren Sie einen Termin zur Planung Ihrer Bestattungsvorsorge mit einem Bestattungsunternehmen.
- Sichern Sie Ihre geplante Bestattung finanziell ab: durch Ratenzahlung in eine Sterbeversicherung oder als einmalige Einzahlung in einen Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag.
- Legen Sie fest, wer ansonsten – oder darüber hinaus – die Kosten übernimmt.  
Falls Sie noch keinen Vertrag und/oder finanzielle Absicherung mit einem Bestattungsunternehmen treffen wollen, halten Sie Ihre Bestattungswünsche in einer Bestattungsverfügung fest.

### 3. Wichtige Dokumente vorbereiten:

- Verfassen Sie ein Testament oder einen Erbvertrag.
- Erstellen Sie eine Vorsorgevollmacht.
- Verfassen Sie eine Patientenverfügung.
- Organisieren Sie Ihre persönlichen Unterlagen (Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, etc.).
- Behalten Sie Ihre Versicherungspolicen im Blick (Lebensversicherung, Sterbegeldversicherung).
- Halten Sie wichtige Verträge bereit (z.B. Bestattungsvorsorgevertrag und die finanzielle Absicherung der Bestattung).

### 4. Kommunikation mit Angehörigen:

- Besprechen Sie Ihre Wünsche mit engen Angehörigen oder Vertrauenspersonen.
- Informieren Sie diese Personen darüber, wo sie wichtige Dokumente und Informationen finden können.
- Legen Sie fest, wer im Todesfall benachrichtigt werden soll.

### 5. Digitales Erbe regeln:

- Geben Sie Anweisungen für den Umgang mit Ihren Online-Konten und sozialen Medien.
- Hinterlegen Sie Zugangsdaten und Passwörter an einem sicheren Ort.
- Bestimmen Sie einen Verantwortlichen, der über Ihren digitalen Nachlass entscheiden soll.

### 6. Nachruf und Traueranzeigen:

- Überlegen Sie, ob und in welcher Form ein Nachruf veröffentlicht werden soll.
- Legen Sie Textvorschläge oder Richtlinien für Traueranzeigen fest.
- Wer soll für den Nachruf verantwortlich sein.

### 7. Abschiedsbriefe oder -botschaften:

- Verfassen Sie persönliche Briefe oder Aufzeichnungen für Ihre Liebsten.
- Legen Sie fest, wie und wann diese übergeben werden sollen.

Diese Checkliste soll Ihnen helfen, alle wichtigen Aspekte der Bestattungsvorsorge zu berücksichtigen und Ihre Bestattung entsprechend Ihren Wünschen und Bedürfnissen zu planen.

Der Bestattungsplaner auf der Homepage des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. vermittelt Ihnen eine erste Kostenschätzung: [www.bestatter.de/bestattungsplaner](http://www.bestatter.de/bestattungsplaner)

### **Weiterführende Informationen**

Alle Informationen zur Bestattersuche, zur Vorsorgeplanung oder zu Bestattungskosten finden Sie auf den Wissens-Seiten der Homepage des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.: [www.bestatter.de/wissen](http://www.bestatter.de/wissen)

Über die Eingabe der Postleitzahl oder eines Ortes in das Bestatter-Suchfeld bekommen Sie regionale Bestattungsunternehmen vorgeschlagen. Ganz ohne Provisionen. Die Umkreissuche ermöglicht es, ein wohnortnahes Unternehmen zu finden und gleich den Kontakt aufzunehmen: [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren regionalen Bestatter. Er kann Ihnen einen großen Teil der Erledigungen und Formalitäten abnehmen und Sie bei vielen Entscheidungen unterstützen, indem er Ihnen in Ruhe alle Möglichkeiten rund um Trauerfeier, Beisetzung und Vorsorge aufzeigt.

**Pressekontakt | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.  
Elke Herrnberger**

Dipl.-Designerin (FH)

Pressesprecherin für den Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

E-Mail: herrnberger@bestatter.de

Telefon: +49 211 / 16 00 8 – 81

**Trauer braucht Vertrauen.**

Ihr Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

[www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)



*eingetragene Kollektivmarke  
des Bundesverbandes  
Deutscher Bestatter e.V.  
Qualitätsanforderungen:  
[bestatter.de/markenzeichen](http://bestatter.de/markenzeichen)*

**Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.**

Postfach 10 23 34, 40014 Düsseldorf

Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf

Tel: +49 211 / 16 00 8 -10

Fax: +49 211 / 16 00 8 -60

**Über den Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.**

Die Betriebsstatistik Handwerk 2023 des ZDH | Zentralverband des Deutschen Handwerks zählt in Deutschland rund 5.500 Betriebe im Bestatterhandwerk. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. repräsentiert und vertritt über seine Landesorgane die Belange von derzeit etwa 3.300 Bestattungsunternehmen, mit Filialen rund 5.000 Betriebe in ganz Deutschland. Das entspricht über 90% aller deutschen Bestatterinnen und Bestatter. Als Dachverband steht der BDB für Qualität und gewährleistet diese durch diverse Zertifizierungen. Das Thema Aus- und Weiterbildung nimmt einen großen Stellenwert ein. Zur weiteren Professionalisierung wurde 2005 das Bundesausbildungszentrum im unterfränkischen Münnerstadt eröffnet. Zur langfristigen Qualitätssicherung im Bestatterhandwerk tritt der BDB für eine Meisterpflicht bei Unternehmensneugründungen ein. Als nicht minder wichtige Aufgabe zählt für den Bundesverband Deutscher Bestatter der Erhalt und die Förderung der Bestattungskultur und des Berufsethos.

Weitere Informationen unter [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)

Präsident: Ralf Michal

Vereinsregister Düsseldorf, VR 3436

Registriert im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung |  
Lobbyregister Nr.: R001173